

Protokoll der Delegiertenversammlung des PVBL Mittwoch, 11. Mai 2016 im Hotel Bellevue Spiez um 10.00Uhr

Vorstand:	Werner Hostettler, Walter Baumann, Hansruedi Kindler, Hans Herren, Ruedi Kälberer, Jürg Boss, Hugo Tschantré
Entschuldigt:	Regula Bircher, Pierre-Alain Schmid, Elisabeth Weber, Veronika Balmer
Laut Präsenzliste:	36 Mitglieder
Gäste:	Daniel Wirsch BSPV, Robert Ruprecht sen. BSPV
Vorsitz:	Werner Hostettler
Protokoll:	Margrith Kohler
Stimmzähler:	Hansruedi Kindler

VERHANDLUNGEN

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Delegierten und die Gäste. Er dankt der Sektion Oberland für das Gastrecht, für die Organisation und für Kaffee und Gipfeli! Er bedauert, dass keine Juravertretung anwesend ist. Die Einladungen wurden fristgerecht versandt.

Es gibt noch eine kleine Aenderung bei den Traktanden:

Es muss noch ein Rechnungsrevisor gewählt werden an Stelle von Dieter Senften. Diese Wahl wird beim Traktandum 4 Jahresrechnung vorgenommen.

Neu gibt es noch einen Antrag für eine Resolution von Christoph Zürcher. Der Präsident schlägt vor, dass dieser beim Traktandum 6 Orientierung BLVK besprochen wird und nur über den Beschluss „Eintreten und Rückweisung an den Vorstand“ abgestimmt werden wird.

2. Protokoll der DV 2015 in Schlosswil vom 6. Mai 2015

Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen werden. Es werden keine Aenderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Frau Therese Amstutz verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr war geprägt von heftigen Diskussionen mit der BLVK wegen des Ausschlusses und der Zensur der Website. In 6 Vorstandssitzungen wurden die Geschäfte abgewickelt. Es gab noch zusätzliche Sitzungen wegen den Aenderungen bei LEBE. Der Vizepräsident Hans Herren dankt dem Präsidenten für seine Arbeit und lässt den Bericht mit Applaus genehmigen.

4. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 987.85 positiv ab. Das Vermögen betrug am 31.12.2015 genau Fr. 14'304.89.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Sie wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Präsident ergänzt, dass der Kredit von Fr 10'000.- für juristische Abklärungen, der an der letzten Versammlung genehmigt wurde, bis jetzt nicht gebraucht worden sei. Sicher aber werde ein Teil davon in diesem Jahr eingesetzt werden müssen.

Wahl eines Revisors: Kurt Lüthy, ehemaliger Kassier, wird an Stelle für Dieter Senften für ein Jahr einstimmig als Revisor gewählt.

5. Budget 2016 / Jahresbeitrag

Das Budget soll wie letztes Jahr im ordentlichen Rahmen erstellt werden. Der Jahresbeitrag für das Jahr 2016 beträgt Fr. 2.-

6. Orientierungen

a. BLVK

Christoph Zürcher berichtet von der Gefahr, dass die bestehenden Renten gekürzt werden könnten. Nach neuem Gesetz der BLVK sind die Rentner und Rentnerinnen an der Delegiertenversammlung nicht mehr voll stimmberechtigt. Nach Aussage der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht haben die Rentner keine Mitsprache mehr, aber es ist noch nicht definitiv geregelt. Neu dürfen noch 10 Delegierte an der DV teilnehmen. Sie sind aber nicht wahlberechtigt. Wegen dieser Situation ist die Resolution von Christoph Zürcher entstanden. Die Gewerkschaft hat versprochen, den Kampf für die Rentner aufzunehmen, krebste aber zurück. Leider war dann die Beschwerdefrist abgelaufen. Daniel Wirsch, Vertreter BSPV (Bernischer Staatspersonalverband) meldet sich und dankt für die Einladung. Für ihn ist es klar, dass die Rentenbezüger mitreden können. Er rät auch dazu, dass Grossräte informiert werden sollten.

Der Präsident schlägt vor, dass nun über das Eintreten zum vorliegenden Antrag abgestimmt wird und gleichzeitig dem Vorstand die Ermächtigung erteilt wird, die Resolution zu überarbeiten und erst nachher weiterzuleiten.

Eintreten wird einstimmig beschlossen!

b. Bildung Bern

Hans Herren berichtet: Seit 1. Februar 2016 gibt es LEBE nicht mehr. Die Organisation heisst nun BBE (Bildung Bern) Es gibt neu 10 Fraktionen, davon sollte am 26. Mai 2016 die Fraktion der Pensionierten gegründet werden.

Die Statuten sind noch unklar. Es wird für uns nur wenige Vorteile geben. (Abo Berner Schule)

Hansruedi Kindler ergänzt, dass es evt noch Vergünstigungen bei Versicherungen gibt, aber er teilt die pessimistische Haltung von Hans Herren.

Jakob Farner erzählt, wie er als Präsident der Lehrerveteranen bei der Gründungsversammlung von LEBE eingeladen war und dass dort verkündet wurde: Die Pensionierten brauchen wir nicht mehr! Deshalb wurde damals unser Verein PVBL gegründet.

7. Verschiedenes

Die **DV 2017 Region Seeland** findet am 17. Mai 2017 in Biel statt.

Anschliessend gibt es evt einen Stadtrundgang mit weiteren Möglichkeiten.

Hugo Tschantré berichtet von den Tätigkeiten und den Zielsetzungen im Vorstand. (Kontakte knüpfen nach aussen, Homepage)

Er fordert die Teilnehmer auf, eventuelle weitere Forderungen schriftlich zu beantragen.

Homepage: Die BLVK hat nach Auseinandersetzungen den Link gestoppt. Die Homepage wurde rege besucht, sogar aus China und der Ukraine. Leider wurde die Seite gehackt, und es entstand ein Aufwand von ca. 100 Stunden. Aber nun sollte alles wieder in Ordnung sein. Er bittet die Regionen, dass sie ihre Seiten aktualisieren.

Der Präsident dankt Hugo Tschantré für die grosse Arbeit.

Aus der Mitte der Versammlung wird gefragt, ob mit BBE abgeklärt werden könnte, dass die Gratisintritte in Museen nicht so kompliziert gehandhabt würden.

Robert Ruprecht dankt für die Einladung und wünscht, dass mit der BLVK die Probleme gelöst werden können wie beim BSPV.

Vreni Agostini begrüsst die Anwesenden und erklärt noch die Aktivitäten für den Nachmittag. Es geht ins Schloss Spiez und ins Rebbaumuseum.

Der Präsident dankt seinen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit, allen Delegierten für die Teilnahme und der Sektion Oberland für die Organisation der Tagung.

Schluss der Versammlung um 11.30 Uhr

Unterseen, 12. Mai 2016

Der Präsident:

Werner Hostettler

Protokoll:

Margrith Kohler